

---

# EURO-Z-II

## Preisvergleich zahnärztlicher Leistungen im europäischen Kontext

Pressekonferenz zur Vorstellung  
der EURO-Z-II-Studie

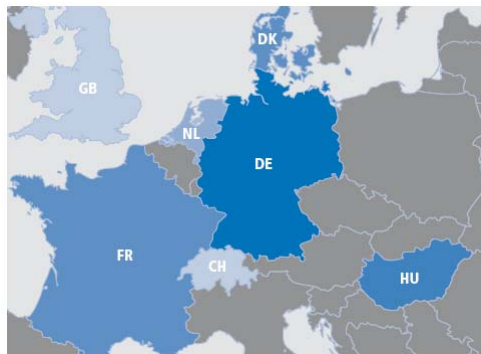
3. März 2015, Bundespressekonferenz, Berlin

Dr. David Klingenberger



---

### In die Studie einbezogene Länder



Sozialversicherungssysteme (Bismarck): Deutschland, Frankreich, Niederlande

Sozialversicherungssystem (ehemals Semashko): Ungarn

Steuerfinanzierung (Beveridge): Dänemark, Großbritannien

Mischsystem: Schweiz

Dr. David Klingenberger



## In die Studie einbezogene zahnärztliche Behandlungsanlässe (BA)

### **Konservierend-chirurgische Leistungen (BA1 bis BA6)**

1. Eingehende Untersuchung und Beratung eines neuen Patienten (01)
2. Individualprophylaktische Versorgung von Kindern (IP)
3. Zweiflächige direkte Füllung an Zahn 45 (F2)
4. Subgingivale Kürettage (P200)
5. Wurzelkanalbehandlung an Zahn 46 (WK/F)
6. Extraktion des Zahnes 31 (X)

### **Prothetische Leistungen (BA7 bis BA11)**

7. Verblendete Krone auf Zahn 21 (KM)
8. Implantatsetzung regio 11 (I)
9. Vollverblendete Brücke von Zahn 45 bis Zahn 47 (BM)
10. Modellgussprothese (MoGu)
11. Totalprothetische Versorgung im Ober- und Unterkiefer (TO/U)

Ein Querschnitt durch das zahnmedizinische Behandlungsspektrum!

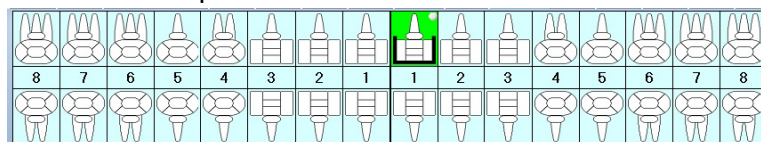
Dr. David Klängenberger

**IDZ** INSTITUT DER  
DEUTSCHEN  
ZAHNÄRZTE

## Vergleichbarkeit sichern I: Leistungsebene

Zerlegung einer definierten zahnärztlichen Behandlung in einzelne  
Therapieschritte => Verwendung von **Therapieschrittlisten**  
Vorgabe der zu versorgenden Zähne (Zahnschema) und der  
verwendeten Werkstoffe

### **Beispiel: Vestibulär verblendete Krone auf Zahn 21**



Werkstoff Gerüst: Gold, Werkstoff Verblendung: Keramik

Die **Behandlungseckpunkte** umfassen die Aufklärung des Patienten, Anästhesie, Vorabformung für ein Provisorium, Stumpfpräparation, Bestimmung der Zahnfarbe für die Verblendung, Abformung des Ober- und Unterkiefers zur Herstellung von Meistermodellen sowie die Herstellung und Eingliederung eines Provisoriums; des Weiteren die Anprobe der Krone, Funktionskontrolle mit Einschleifen, Politur, Eingliederung der Krone, Funktions- und Nachkontrolle.

Dr. David Klängenberger

**IDZ** INSTITUT DER  
DEUTSCHEN  
ZAHNÄRZTE

## Vergleichbarkeit sichern II: Preisebene

Umrechnung der national ermittelten Preise in **Kaufkraftparitäten**

„Wie viele Währungseinheiten werden gebraucht, um einen vergleichbaren und repräsentativen Warenkorb in einem anderen Land mit einer anderen Währung zu kaufen?“

Keine bloße Umrechnung von Wechselkursen!

Die Kaufkraftparität ist ein rechnerisch ermittelter Wechselkurs, der einen gegebenen Warenkorb im In- und Ausland gleich teuer macht.

Kaufkraftparität ist als Vergleichswert am aussagekräftigsten!



Kaufkraftparität	
Umrechnungskurse zu EUR	
Dänemark	10,19
Deutschland	1,00
Frankreich	1,13
Großbritannien	0,89
Niederlande	1,09
Schweiz	1,93
Ungarn	178,15

Dr. David Klingenberg

**IDZ** INSTITUT DER DEUTSCHEN ZAHNÄRZTE

## Ergebnisse

Gesamt-Index 2013		Index Konservierend-chirurgische Leistungen 2013		Index Prothetische Leistungen 2013	
CH	132	DK	127	CH	147
DK	114	NL	121	<b>DE</b>	<b>100</b>
NL	111	CH	120	NL	99
<b>DE</b>	<b>100</b>	<b>DE</b>	<b>100</b>	FR	98
FR	86	GB	87	DK	98
GB	69	FR	76	HU	52
HU	40	HU	30	GB	49

**Deutschland liegt preislich im Mittelfeld**

**In Deutschland werden von den Patienten die geringsten Selbstbeteiligungen gefordert**

Dr. David Klingenberg

**IDZ** INSTITUT DER DEUTSCHEN ZAHNÄRZTE